Protokoll 223. Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen / 191. Runder Tisch Grundeinkommen

Freitag, 20**. November 2026**, (16:15 -19:15), im **Amerlinghaus** (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien als Hybrid Video-Konferenz

- Online: https://meet‚jit.si/rtga-online
- **Moderation:** Franz Schäfer (Mond)
- **Protokoll:** Klaus Sambor
- **Teilnehmer*innen:** Ilse Kleinschuster, Thomas Hauberger, Klaus Sambor, Franz Schäfer (Mond), Heinz Swoboda
- **Entschuldigt:** Lena Maria Boeck, Franz Linsbauer, Petra Payer, Ulli Sambori

0. Genehmigung der Tagesordnung

genehmigt

TEIL 1 Attac (16:15 -- 16:45)

1.1 Vorstellungsrunde

Wir kennen einander

1.2 Genehmigung des letzten Protokolls

Wurde genehmigt

1.3 Bericht von der Aktivist:inneversammlung in Linz

Leider hat dieses Mal niemand von der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen teilgenommen.
Das Protokoll wurde bereits versendet, siehe
https://annuel.framapad.org/p/rtga_223_191_eaz2m2wh-kpq1?lang=en

Kurzfassung: SOAK 2027: Termin nocht nicht fix.

Was bisher geschah: Besprechung im Büro zu möglichen Orten
1 Call mit Interessierten im Oktober 2026. Gesucht: * Cooler Ort! * Aktuelles Thema * Attac Gruppen sollten mitplanen * Spannende Gäst*innen

Bei der Planung möchte unsere Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen 1-2 Workshops einbringen:
a) Zur ECI UBI (Aktueller Stand, wie kann man helfen, unser Ziel zu erreichen.
b.) Inhaltliche Arbeitsgruppe

1.4 Attac Termine

- 21. November 2026, 16 Uhr, Mala Zêrîn Antimilitaristisch Perspektiven

- *Mond hat die Gründung einer KI Arbeitsgruppe angeregt.*

ein erstes Treffen istMontag, 30. November 2026 um 18 Uhr im Attac Büro geplant

1.5 Nächste Termine:

- 224. Attac / 192. RTG Treffen: Mittwoch, 16. 12. 2026 (16:15 - 19:15 im Amerlinghaus (Unterer Saal) Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz
- 225. Attac / 193. RTG Treffen: Freitag, 22. 01. 2027 Amerlinghaus (Unterer Saal) Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz
- 226. Attac / 194. RTG Treffen: Freitag, 19. 02. 2027 Amerlinghaus (Unterer Saal) Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz

Da wir im Amerlinghaus eine Hausgruppe sind, werden wir anfragen, ob wir immer jeweils am 3. Freitag eines Monats den Unteren Saal bekommen können.

TEIL 2 Runder Tisch Grundeinkommen

2.1 Inhaltliche Diskussion (16:45 -- 17:15)

Vorschlag von Mond: Wie bewerben wir die ECI in Österreich am besten?
Vorschlag von Klaus: Diskussion zu dem Papier von Ina Praetorius. Da dieses Papier noch nicht von allen gelesen worden war. hat man vereinbart, die Diskussion darüber auf das nächste Treffen zu verschieben.

Ilse Kleinschuster erwähnte, dass in Salzburg man im Zusammenhang mit Fritz Hinterberger zu dem "ECI-Thema-Bewerbung" sprechen könnten. Mond sagt, dass zu der Städteaktion bereits in Granz und Innssbruck etwas geschieht. Paul ist nach Wels übersiedelt und in Linz gibt es noch niemand dafür..

Heinz Swoboda verteilt die "Mini-flyer" jede Woche in einem anderen Wiener Bezirk.

Heinz Swoboda hat unser Adressen gespeichert und wird diese 2 Mal im Jahr 2027 an alle versenden, mit der Bitte zu unterschreiben.

Mond macht klar: Es braucht deutlich mehr Aktivitäten.

Wir sollten auch ein österreichweites online-Vernetzungstreffen am Dienstag, 12. Januar 2027 von 15 - 17 Uhr als Pessekonferenz planen.

Thomas Maurerbauer wird wieder aktiv werden und in den Listen von Mond und Klaus eingetragen werden.

2.2 PAUSE (17:15 -- 17:25)

TEIL 3 Runder Tisch Grundeinkommen (17:25 -- 17:45)

3.1 Genehmigung des letzten Protokolls

Wurde genehmigt

3.2 Newsletter, Social Media und Homepage

Heinz Swoboda weist darauf hin, dass man alle jeweils security updates immer gleich machen soll.
Bei der Homepages kümmert er sich darum.

3.3 Nächste Termine siehe 1.5

TEIL 4 RTG -- Aktuelles aus Österreich (17:45 -- 18:15)

4.1 Aktivitäten des Netzwerk Grundeinkommen

- Das nächste Treffen findet DI, 24.11. 16:30 im Otto Mauer Zentrum, Währingerstraße 2-4 statt.

Bei diesem Treffen soll auch nach den Finanzen gefragt werden.

4.2 Aktivitäten von Das Grundeinkommen

4.3 Sonstige Aktivitäten in Österreich

a) Mit Blick auf das nächste Jahr planen wir, die **20. Internationale Woche des Grundeinkommens** (IBIW) vom
__20. bis 26. September 2027__ zu begehen.

- Für die Wahl eines Mottos für die IBIW des nächsten Jahres *senden Sie uns Ihre Mottovorschläge* über https://basicincomeweek.org/biw-motto-submission/ oder per Social-Media-Messenger Facebook/Instagram/TikTok/Bluesky @basicincomeweek oder E-Mail an info@basicincomeweek.org ***bis zum 24. Dezember 2026.***

- Vorschlag von Klaus: "Unconditional Basic Income worlwide forcieren"

- Mond und Heinz wären eher für einen Vorschlag der Inhaltlich zum ECI passt. D.h. mit KI Aspekt.
- *Diese Frage wird beim nächsten Treffen nochmals behandelt werden.*

b) Die nächste Freiwilligen Messe im Wiener Rathaus findet bvom 15. - 17. Oktober 2027 statt.
Klaus wird uns wieder für die "Jungen" am 15. Oktober 2027 anmelden und auch im

Wappensaal vom 16. - 17. Oktober 2027.
Er wird auch einen Vortrag einreichen, mit dem Titel "Wer hilft mit die eine Million Unterschriften für unsere ECI-UBI zu erreichen?"
Auch hier will man den Titel nochmals diskutieren und vermutlich ändern.
Vorschlag Mond: Eher Inhaltlich den Zusammenhang zwischen Freiwilligenarbeit und Grundeinkommen Thematisieren und die Werbung für ECI nur am Rande einbringen.

c) Generalversammlung am 2.12.26 18:00 Uhr, 19:00 Uhr Hausplenum

- Amerlinghaus braucht Geld: https://amerlinghaus.at/kulturzentrum/unterstutzung-spenden/
- *Klaus hat 100 Euro gespendet. Mond hat einen Dauerauftrag (pro Monat 10 Euro) eingerichtet.*

- Insbesondere die Nachzahlungen von den Energierechnungen vom letzten Jahr sind sehr hoch.

- *Die Generalversammlung findet am 2.12.26 von 18:00 -19:00 Uhr im Saal statt.*

- *Direkt im Anschluss an die Generalversammlung um 19:00 -21:00 findet das nächste Hausplenum statt.*

Da wir am gleichen Tag unsere 48. UBI-European Initiative Videokonferenz haben, kann dieses Mal niemand bei dem Hausplenum teilnehmen.

4.4. "Initiative Zivilgesellschaft"

SEITENSTETTENER MANIFEST 2026 (8 Seiten)
(Klaus verschickt die Ergebnisse als Attachment)

4.5 Aktivitäten für das ECI in Österreich

- Linz - Klaus versucht noch einmal Paul zu kontaktieren.

4.6 St.Pölten 7. März

Mond hat sich für eine Themen-Tisch-Betreuung angemeldet. Da diese Grundeinkommensplattform ca 100 Persionen am 7. März 2026 erwartet, ist dadurch

auch wieder eine Bewerbung unserer ECI-UBI möglich.

TEIL 5 RTG -- EUROPA und WELT (18:15 -- 19:00)

5.1. Bericht von Klaus aus Vaduz

Siehe Anhang unten. Genaueres im LINK zu sehen.
Video: https://www.youtube.com/watch?v=_DRkn01dt2U

Klaus gab einen kurzen Überblich über "Vaduz"
(Siehe Anhang).

5.2 Aktuelles vom ECI

- Wer kommt mit nach Berlin?

European Forum:
Mond ist vom 10. - 13. Dez. 2026 in Beriin. Er wird dort die Möglichkeit haben auf einem Stand für unsere ECI-UBI zu werben. Es wird ein Treffen vor Ort geben: Damstag 12.12 um ca 18:00

- Organisation in Österreich und im deutschsprachigen Raum
- Ungarn (Mond ist bezüglich der anderen gewählten Farbe für unser LOGO nicht sehr glücklich.)
- Portugal: Erfeurlich: Neue Aktivitäten dort.

TEIL 6: Abschlussrunde (19:00 -- 19:15)

Ilse: Anregend, vorher war sie auch noch bei einer Abfong Demo.
Klaus: Zufrieden, da es weitergeht
Thomas: Interessant

Heinz: Zufrieden
Mond: Zufrieden

ANHANG: Veranstaltungshinweise für AT und Europa

Anhang: Bericht von Klaus aus Vaduz

- Bericht von Klaus aus Vaduz

Klaus Sambor: Kurzbericht über die Veranstaltung in Vaduz
„WIRTSCHAFT trifft GRUNDEINKOMMEN“

Die gesamte Veranstaltung wurde von der Familie Markus Härtl und seinem Teamhervorragend organisiert. Über 140 TeilnehmerInnen waren vertreten.

Freitag, 6. November 2026 (Jugendherberge Schaan-Vaduz)
Es gab 4 Workshops:
* „Wirtschaft ist Care“ (Ina Praetorius und Ronald Blaschke)
* „Gemeinwohl-Ökonomie“ (Thomas Schanz)
* „Wirkt Konsumsteuer regressiv“ (Wolfgang Heimann)
* „KI & BGE: Vielfalt der Perspektiven (David Walker & Co.)

Samstag, 7. November 2026 (Universität Liechtenstein)
Keynote: Michael Stemmle
Danach gab es 4 PANELS
* Gemeinwohl-Ökonomie (Thomas Schanz)
* Care-Ökonomie (Ina Praetorius und Ronald Blaschke)
* Wegfall des Einkommens durch KI/Robotik (David Walker, Anke Domscheit-Berg, Martin Umbach)
* Vorteile des Grundeinkommens für die Wirtschaft / den Unternehmer

Basik Income Awards für den deutschsprachigen Raum durch EUBICA e.V.

Helmo Pape moderierte die sehr gelungene Feier, bei der es auch musikalische Einlagen gab.
Zu Beginn wurde bei der europäischen Verleihung der Basic Income Awards posthum Dr. Lieselotte Wohlgenanntfür ihr jahrzehntelanges Engagement für das Bedingungslose Grundeinkommen ausgezeichnet. Die 1931 in Stuttgart geborene und

in Vorarlberg aufgewachsene Sozialwissenschaftlerin beschäftigte sich bereits vor über 40 Jahren mit der Idee eines Grundeinkommens. 1985 veröffentlichte sie gemeinsam mit dem Jesuiten Herwig Büchele das Buch «Grundeinkommen ohne Arbeit. Auf dem Weg zu einer kommunikativen Gesellschaft». Von 1977 bis 1992 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Katholischen Sozialakademie Österreichs in Wien und blieb der Einrichtung anschliessend ehrenamtlich verbunden.
In seiner Laudatio erinnerte der ehemalige Südtiroler EU-Parlamentarier SeppKusstatscher an Wohlgenannts zentrale Überzeugung: Die Würde eines Menschen dürfe niemals davon abhängen, ob er einer bezahlten Arbeit nachgeht, wie viel er verdient oder welchen wirtschaftlichen Nutzen er erbringt. Ihr Engagement galt insbesondere den Armen, Benachteiligten und Ausgegrenzten. Ihre Frage, ob jeder Mensch unabhängig von seiner Verwertbarkeit auf dem Arbeitsmarkt ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben haben sollte, sei heute aktueller denn je.
Ihr Neffe Dieter Wohlgenannt aus Bregenz war gemeinsam mit seiner gesamten Familie nach Vaduz gekommen. Sein Sohn Philipp, ein Grossneffe der Geehrten, nahm gemeinsam mit Dr. Markus Schlagnitweit, Direktor der Katholischen Sozialakademie Österreichs (KSÖ), die Award-Urkunde auf der Bühne entgegen.
Neben Lieselotte Wohlgenannt wurden der deutsche Grundeinkommens-Pionier Enno Schmidt, Mitinitiator der Schweizer Volksabstimmung zum bedingungslosen Grundeinkommen, sowie der Philosoph und Bestsellerautor Richard David Precht ausgezeichnet. Precht musste seine Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Die Laudatio auf ihn hielt der Wiener Grundeinkommensaktivist Helmo Pape.

Während der Feier konnte von Klaus Sambor auch folgendes Statement abgegeben werden:

Europäische Bürgerinitiative für ein BGE

Ein neuer Anlauf zu einer Europäischen Bürgerinitiative (EBI) für ein Bedingungsloses Grundeinkommen wurde gestartet. Das Sammeln von Unterschriften für die EBI BGE soll am Montag, 04.01.2027, starten und am Montag, 03.01.2028, enden. Bis dahin sollten alle BGE-Netzwerke und BGE-Personen reaktiviert werden, nicht nur zum selber Unterschreiben, sondern um viel Werbung in anderen artverwandten Netzwerken und in der Öffentlichkeit zu machen, damit das Quorum und die nötigen Unterschriftenanzahl erreicht werden.
Sonntag, 8. November 2026 (Jugendherberge Schaan-Vaduz)
„Voll auf die 12“ mit Rebecca Panian
Erklärung:
Jede / jeder der am Tisch der 12 teilnehmen möchte, konnte seinen Namen auf eine Zettel schreiben und in einen Korb geben. Aus all den Zettel wurden dann 12 Personen gelost (Klaus Sambor freute sich, einer der 12 zu sein).
Danach mussten die 12 sich auf einen der möglichen Themen einigen. Gewählt wurde: „Wie kann man für das BGE am besten werben“.

Jeder der 12 hatte 3 Zeiger: GELB (ich möchte sprechen), GRÜN (ich stimme zu),

ROT (Stop, nicht so lange sprechen).

Dann begann die erste 45 Minuten dauernde Diskussion zu dem Thema.
Nach einer Pause hatten nun die Zuschauer die Möglichkeit Kommentare einzubringen, die dann in den zweiten 45 Minuten von den 12 Personen in ihrer weiterführende Diskussion mit berücksichtigt werden konnten.

Aus all den in diesen Diskussionen erzielten Zustimmungen (GRÜN) wurden dann konkrete Maßnahmen für das weitere Vorgehen abgeleitet.

12 Uhr – 13 Uhr; Verabschiedung , Netzwerken.
Damit endete die Veranstaltung in Vaduz.